

Kampf gegen die zunehmende Trockenheit

Eine rund 500 Meter lange neue Pumpanlage soll das Überleben der bedrohten Jungvögel im Wiesmet sichern

ORNBAU – Im Wiesmet wird eine Pumpanlage eingesetzt, um Wiesen zu bewässern und die Lebensbedingungen für bedrohte Wiesenbrüter zu verbessern. Das Naturschutzprojekt „chance.natur – Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ reagiert so auf zunehmende Trockenheit, die Brutgebiete früher austrocknen lässt und die Fortpflanzung der Vögel gefährdet.

Kern der Pumpanlagenmaßnahme ist eine rund 500 Meter lange Leitung, über die täglich etwa 100 Kubikmeter Wasser aus dem Nesselbach in flache Mulden gepumpt werden, teilt das Landratsamt Ansbach mit. Die Bewässerung erfolgt während der sensiblen Brutzeit der Wiesenbrüter von April bis Mitte Juni, wenn natürliche Wasserstände nicht mehr ausreichen.

Ziel ist es, die Flächen länger feucht zu halten und damit bessere Bedingungen für Nahrungssuche und Schutz der Jungvögel zu schaffen. Nasse und seicht überflutete Wiesen und Mulden bieten Schutz vor natürlichen Feinden und viel Nahrung.



Mit einer Pumpanlage können die Wiesen im Wiesmet ab sofort gezielt bewässert werden. Nach drei Jahren soll ein Fazit gezogen werden.
Foto: Landratsamt Ansbach/Dietmar Herold

Wiesenbrüter wie die Uferschnepfe sind angepasst an die Nässe. Mit dem langen Schnabel stochn sie im weichen Boden nach Kleintieren. Das Wasser bremst das Pflanzenwachstum, das den kleinen Küken die Chance gibt, gut an Insekten und Kleintiere heranzukommen und gleichzeitig ausreichend Schutz zu haben.

Oft schon im April zu wenig Wasser

Trocknen die Mulden, wie häufig zu beobachten, schon im April aus, unterbleibt der Schutz. Küken finden weniger Nahrung und müssen zur Futtersuche weite Wege auf sich nehmen. Das kostet Energie und erhöht das Risiko, erbeutet zu werden. Der Betrieb der Anlage ist zunächst auf drei Jahre angelegt und soll zeigen, ob sich der Bruterfolg steigern lässt.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen auf die Bedingungen im Altmühltal übertragen werden. Das Wiesmet gilt als eines der größten und bedeutendsten Feuchtgebiete im süddeutschen Raum. mls